

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/31/DMB-2784

Verantwortliche/r:
Dippold Maria

Vorlagennummer:
31/043/2010

Biomüllmengen in Bayern im Vergleich

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.06.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Bereits seit 1988 wird im Stadtgebiet Erlangen Biomüll getrennt erfasst. Im Bayerischen Vergleich der Erfassungsmengen von Bioabfall der einzelnen Körperschaften schneidet Erlangen überdurchschnittlich gut ab.

Laut „Informationen aus der Abfallwirtschaft - Hausmüll in Bayern – Bilanzen 2008“ - herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt - liegen die Vergleichswerte bei Biomüll deutlich über dem Durchschnitt der Bayerischen Städte (siehe Tabelle):

	Bayern, städtisch 2008 kg/ EW.a	Bayern Durchschnitt kg/EW.a	Erlangen 2008 kg/EW.a	Erlangen 2009 kg/EW.a
Biomüll	96,4	62,2	115	117,4
Grüngut	96,7	87,4	75,15	76,6

Aus: Hausmüll in Bayern Bilanzen 2008, LfU; ergänzt mit aktuellen Zahlen aus 2009

Die hohe Akzeptanz der Biotonne und somit die eingesammelten Mengen an Biomüll werden aufgrund folgender Gegebenheiten erreicht:

- Flächendeckende Einführung der Biotonne
- Wöchentliche Entleerung
- Keine Mehrkosten für die Biotonne
- Anschlusspflicht laut Abfallwirtschaftssatzung

85% der Erlanger Haushalte sind an die Biotonne angeschlossen und auf ca. 1889 Grundstücke wird auf Antrag eigen kompostiert - und somit auf eine Biotonne verzichtet. Bemerkenswert ist auch der niedrige Störstoffanteil von unter 2%.

Die getrennte Sammlung wurde 1988 mit 240 l Tonnen eingeführt. Damals wurden im Stadtteil Bruck die Sammeltonnen auf öffentlichen Grund zur gemeinsamen Nutzung bereitgestellt. In den Folgejahren wurde nach und nach die Biotonne stadtweit aufgestellt, bis 1994

eine Flächendeckung erreicht war.

Die Biomüllmengen sind kontinuierlich angestiegen. Bereits seit 1999 liegt die Zahl bei über 10.000 Tonnen. 2009 wurden 12.374,5 Tonnen Biomüll gesammelt.

Die Menge des separat gesammelten Grüngutes liegt im Vergleich zu anderen Städten niedriger, da bereits ein Teil des Gartenabfalls über die städtische Biotonne erfasst wird.

Bis heute gibt es in Bayern noch 16 Kommunen/ Landkreise ohne getrennte Biomüllsammlung.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 22.06.2010

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang